

## PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

### FRIEDENSKULTUR IN KOMMUNEN - FÜR EINE ATOMWAFFENFREIE WELT

Konferenz der Deutschen Sektion der Mayors for Peace (Bürgermeister für den Frieden) und Friedenswerkstatt mit Initiativen und Projekten der Friedenskultur

11. und 12. Juni 2010

Landeshauptstadt Potsdam, Stadthaus

Friedrich – Ebert Str. 79 / 81  
14469 Potsdam

Schirmherrschaft:

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Bürgermeister für den Frieden  
Jann Jakobs

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Bürgermeister für den Frieden  
Stephan Weil

Veranstalter:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, die Berlin – Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V. (BBAG) und der Hiroshima-Platz Potsdam e.V.

#### Freitag, 11.06.2010

Konferenz der Deutschen Sektion der Mayors for Peace (Bürgermeister für den Frieden)  
Landeshauptstadt Potsdam, Stadthaus, Plenarsaal

12 bis 13 Uhr, Anreise und Anmeldung

vor dem Haus der Stadtverwaltung Potsdam

Performance einer studentischen Aktionsgruppe der IPPNW

Target X

Was wäre wenn, eine Atombombe auf die Landeshauptstadt Potsdam abgeworfen wird?  
Verteilung von Flugblättern zu Risiken und Nebenwirkungen (angefragt)

13.00 – 13.45 Uhr: Begrüßung

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Jann Jakobs

Video – Botschaften der Bürgermeister von Hiroshima und Nagasaki:  
Tadatoshi Akiba und Tomihisa Taue

Grußwort des Oberbürgermeisters von Hannover, Stephan Weil

13.45 – 15.30 Uhr:

Nach New York - Schlussfolgerungen für die Mayors for Peace

Beiträge von:

Christoph Pilger, Managing Direktor der Mayors for Peace, International Secretariat, Ieper, Belgien

Botschafter Peter Gottwald, Beauftragter der Bundesregierung zu Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle, Auswärtiges Amt der Bundesregierung, Berlin (angefragt)

Reiner Braun, Geschäftsführer der deutschen Sektion der IALANA, Berlin - Juristen und Juristinnen gegen atomare, biologische und chemische Waffen / Für gewaltfreie Friedensgestaltung

Anschl. Diskussion und Verabschiedung der Potsdamer Erklärung

15.30 – 16.00 Uhr: Pause

16.00 – 17.30 Uhr:

Vortrag von Prof. Dr. Hideto Sotobayashi, Überlebender des Atombombenabwurfs von Hiroshima: „Der 6. August 1945 in meinem Tagebuch“, incl. DVD " Hiroshima - where did my home go? ", danach Präsentation des Hiroshima-Platz-Potsdam e.V. zum Gedenkort

18.00 Uhr:

Empfang des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam

Ort: Stadthaus, Raum 3.025

21.00 Uhr:

Jugendkultur- und Familienzentrum LINDENPARK

Stahnsdorfer Str. 76-78

Songs for Peace - No Nuclear War

Konzert

mit MESPOTINE, (Potsdam), RBM 665 (Bonn) und Roboplants (Köthen)

Veranstalter: LINDENPARK, SPI

Sonnabend, 12. Juni 2010:

FRIEDENSWERKSTATT

ab 09.00 Uhr Anmeldung

10.00 – 17.00 Uhr Open Space: Präsentationen und Workshops von Initiativen und Projekten der Friedenskultur, Aktionen am Gedenkort Hiroshima-Platz, die Faltung von Kranichen (Origami)

10.00 – 10.30 Uhr: Begrüßung und Gesamtmoderation

Xanthe Hall, Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V. - IPPNW

Uwe Fröhlich, Vorsitzender des Hiroshima-Platz-Potsdam e.V.

10.30 – 12.00 Uhr: parallele Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe I: Atomkraft, nicht schon wieder...

Von Hiroshima nach Tschernobyl - Was folgt aus atomaren Katastrophen?

Zu den Gefahren von ziviler und militärischer Nutzung der Atomenergie und welche Konsequenzen hat das für die Regionen und Kommunen.

mit Greenpeace, BUND, NABU, Bürgerinitiative Uckermark (AFLUM), Friedensinitiativen u.a.

Arbeitsgruppe II: Prävention von Konflikten – Engagement von Zivilgesellschaft

Welche Möglichkeiten der Bewältigung von Konflikten können in Zukunft gesucht werden?

mit Friedensaktivistinnen und Friedensaktivisten, Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, Politikerinnen und Politiker, evangelische Kirche und katholische Kirche u.a.

Arbeitsgruppe III: Jugend- und Friedenskulturen aus Deutschland und Japan

alternative Anti-Atombewegungen , Together in Peace, Beispiel aus Gelsenkirchen

Europäisches Jugendnetzwerk BANG, aus Mutlangen, Initiative Aktion Völkerrecht, Heidelberg, u.a.

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause, Imbiss

13.00 bis 14.30 Uhr: Fortsetzung der parallelen Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe IV: Erinnerung, Hoffnung oder Alibi

Ist Erinnerungs- und Friedenskultur in Kommunen und Regionen, Erinnerung und Hoffnung - oder gar eine Alibi- Veranstaltung?

mit Beispielen aus Berlin (Friedensglockengesellschaft), Hannover, Dresden, Kiel, Köln und Potsdam, Uwe Fröhlich (Hiroshima-Platz Potsdam e.V.), oder aus Tübingen (Institut für Friedenspädagogik e.V.)

Arbeitsgruppe V: Militär und Alltag

Wie geht die Zivilgesellschaft mit der Militarisierung der Alltagskultur um?

mit der BI Freie Heide "Bombodrom", Initiativkreis Büchel, Projekt, Zivildienst in Japan und Hiroshima – Nagasaki Peace Study Course, Beuth Hochschule für Technik Berlin, Pace Makers u.a.

Arbeitsgruppe VI: Wie weiter nach New York?

Welche Strategien und Kampagnen sind für die Zukunft nötig ?

Beispiele aus Mutlangen (Friedenswerkstatt, Pressehütte und BANG),, aus (Friedenskooperative) Bonn, aus Köln, von Campact ! oder ausgestrahlt

14.30 – 16.00 Uhr:

Präsentationen der Arbeitsgruppen (je Arbeitsgruppe: 15 Minuten)

Schlusswort: Xanthe Hall, IPPNW

16.00 Uhr: gemütlicher Ausklang

bislang offener Abend

ab 17 Uhr im Haus des Fördervereins Innovativer Wohn- und Lebensformen (InWole e.V.)  
Rudolf-Breitscheid Str. 164 in Babelsberg

weitere Informationen ab 10. Mai 2010 unter [www.friedenskultur-potsdam2010.de](http://www.friedenskultur-potsdam2010.de)

Anmeldung zu Konferenz und Friedenswerkstatt ab sofort bis 28. Mai 2010 über:

Landeshauptstadt Potsdam  
Geschäftsstelle Sicherheitskonferenz/  
Koordinierungsstelle Lokale Agenda  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81  
14469 Potsdam

Tel.: 0331/289 3423

Fax: 0331/289 3430

E-mail: [SIKO@Rathaus.Potsdam.de](mailto:SIKO@Rathaus.Potsdam.de)

VORSCHAU:

Einweihung des Gedenkortes am Hiroshima-Platz Potsdam  
und LICHTER - Gedenkabend  
am Sonntag 25. Juli 2010.

weitere Infos unter: [www.hiroshima-platz-potsdam.de](http://www.hiroshima-platz-potsdam.de)

Stand: 06.05. 2010, Änderungen vorbehalten